JAHRESBERICHT 2018
Deutscher Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband Neustadt-Bad Dürkheim e.V.

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2018 hielt einige zusätzliche Herausforderungen für uns bereit, denn es war geprägt von zahlreichen, meist personellen Veränderungen.
Schweren Herzens mussten wir uns von einigen langjährigen Mitstreiterinnen verabschieden.
Nach über 25 Jahren ist Elisabeth Weber aus dem Vorstand ausgeschieden; als neues Vorstandsmitglied konnten wir Gudrun Hackemann gewinnen (auf dem Titel-Foto unten). Mit Elisabeth Webers Ausscheiden ging auch die lange Ära der traditionellen Weltkindertagsfeste zu Ende, doch es gab 2018 etwas Neues, eine vielbeachtete Auftaktveranstaltung zur Woche der Kinderrechte in der Neustadter Stiftskirche. Am Weltkindertag präsentierten dort Schülerinnen und Schüler aus fünf Neustadter Grundschulen je ein Kinderrecht in bildlicher, szenischer und musikalischer Darstellung.
Unsere langjährige Geschäftsführerin Cathrin Berizzi, gleichzeitig Lernpaten-Projektleiterin, hat uns ebenfalls verlassen. Nahtlos konnte Karin Sperling die Leitung des Lernpatenprojektes übernehmen. Und nach 25 Jahren hat auch Ursula Joa die Leitung des Projektes Kinder- und Jugendtelefon (KJT) in jüngere Hände übergeben; neuer KJT-Projektleiter ist Benjamin Conte. Große Veränderungen gab es bei den Flohmärkten im Klemmhof: Nach dem Umzug in neue Räume hat sich Helga Regenstein nach 18 Jahren als verantwortliche Leiterin der Flohmärkte zurückgezogen. Doch auch hier geht es weiter, das neue Organisationsteam, Elsbeth Berkefeld, Birgit Rieger und Erika Vogt, hat nach kurzer Einarbeitungszeit ihre Aufgaben übernommen.

Was uns das Jahr 2018 noch gebracht hat, lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten. Ausführliche Berichte gibt es auf Anfrage in der Geschäftsstelle und weitere Informationen auf unserer Website.

Durch vielfache finanzielle und ideelle Unterstützung und durch die engagierte Mitarbeit zahlreicher Ehrenamtlicher und unserer hauptamtlichen Kräfte konnten wir unsere Projekte für Kinder und Jugendliche auch 2018 durchführen und teilweise sogar ausbauen. Dafür möchten wir herzlich Dankeschön sagen. Der Bedarf an weiteren ehrenamtlich Mitarbeitenden ist jedoch ungebrochen. 2019 bieten wir wieder etliche Schulungen für neue Ehrenamtliche an und freuen uns auf viele Interessierte.

Mit herzlichen Grüßen

Ulrike Nickel

Vorsitzende

... 2018 - kurz und knapp ...

Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Neustadt - Bad Dürkheim e.V.

178 Mitglieder
4 hauptamtliche Mitarbeiterinnen, 9 Honorarkräfte
214 ehrenamtlich Mitarbeitende
ca. 15.000 Ehrenamtsstunden

Angebote für Kinder, Eltern und Familien

- Begleiteter Umgang
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Familien
- Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“
- Frühe Hilfen – Krankenhaus- und Elternbesuchsdienst; eine Ehrenamtlichen-Schulung
- Kinderbetreuungs- und Babysitter-Vermittlung in Haßloch; eine Babysitter-Schulung
- Kinder- und Jugendtelefon – Nummer gegen Kummer; eine Ehrenamtlichen-Schulung
- Lernpaten an 30 Grundschulen in Neustadt und Umgebung sowie in Bad Dürkheim; eine Lernpatenschulung

Aktionen und Veranstaltungen (Auswahl)

25.01.2018	Fachvortrag „Gewalt, Verletzungen und Grenzüberschreitungen im Netz“ mit Medienpädagogin Eva Borries im Casimirianum Neustadt
16.03.2018	Eröffnung „Kaufhaus Jedermann“ in Haßloch
21.03.2018	Dankeschön-Veranstaltung für die Ehrenamtlichen im Roxy-Kino mit Sektempfang und dem Film „Schloss aus Glas“
02.04.2018	Benefizkonzert des Landesjugendblasorchesters am Ostermontag im Neustadter Saalbau unter der Leitung von Stefan Grefig
17.07.2018	Sommerhits – DKSB-Beteiligung am Sommerferienprogramm der Stadt Neustadt: Tagesausflug mit Grundschulkindern ins Technoseum, Mannheim zum Mitmach-Workshop „Experimente mit Auge und Ohr“
14.08.2018	Verleihung der Goldenen Ehrennadel des DKSB Bundesverbandes an Elisabeth Weber, langjähriges Mitglied im Vorstand
31.08.2018	EASI-Veranstaltung in der Realschule Plus in Haßloch, DKSB-Beteiligung am Präventionsprojekt der Polizei für Schulkinder der Klassenstufen 5 und 6
20.09.2018	Weltkindertagsfeier mit Beiträgen von fünf Neustadter Grundschulen als Auftaktveranstaltung zur Woche der Kinderrechte in der Neustadter Stiftskirche
27.10.2018	Erste-Hilfe-Kurs für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende beim DRK NW
28.11.2018	Adventliche Feier in der Unterkirche der Pauluskirche Hambach mit einer szenischen Darbietung der Kindergruppe des „Theaters in der Kurve“ Neustadt

Pressespiegel und weitere Informationen im Internet: www.kinderschutzbund-nw-duew.de

Kurzbericht aus den Projekten

Begleiteter Umgang

Der Begleitete Umgang (BU) bietet Kindern, die von einem oder beiden leiblichen Eltern getrennt leben, die Chance, ihren Vater, ihre Mutter oder beide im geschützten Rahmen zu treffen. Dies können Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien, aber auch Pflegekinder sein. Die Familien kommen auf Anraten der Jugendämter oder aufgrund gerichtlicher Vereinbarungen oder Beschlüsse.

2018 wurden 46 Familien mit 57 Kindern bei insgesamt 194 Besuchskontakten begleitet. Gründe für Begleiteten Umgang waren massiver Elternkonflikt (12 = 26%), Gewalt (31 = 67%), Einschränkung der Erziehungsfähigkeit wie Sucht, Kriminalität, psychische Erkrankung u. ä. (34 = 74%), Beziehungsanbahnung (17 = 37%), erstes Kennenlernen zwischen Elternteil und Kind (3 = 6,5%), Umgangsverweigerung des Kindes (3 = 6,5%). 25 Fälle wurden abgeschlossen, bei einer durchschnittlichen Dauer von ca. 25 Monaten. Ein freier Umgang bzw. eine eigenständige Regelung wurde in 14 Fällen (= 56%) erreicht. Ein Abbruch durch den Umgangsberechtigten, ein Abbruch durch den versorgenden Elternteil, drei Abbrüche durch Umgangsverweigerung des Kindes sowie Einstellung des BU durch die Fachkraft in einem Fall.
Elf Betreuerinnen und Betreuer haben ehrenamtlich 396 Stunden geleistet.

Ursula Gajewski, Projektleitung

Beratungsstelle

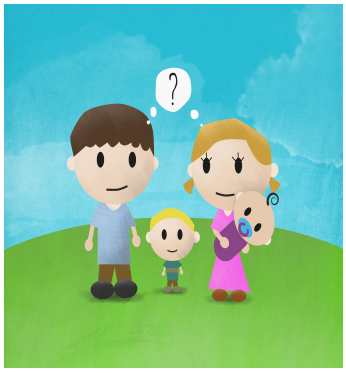
In die Beratungsstelle des Kinderschutzbundes kommen Kinder, Jugendliche und Familien, die aufgrund vielfältiger Fragen und Problemlagen Unterstützung, Entscheidungshilfen und Neuorientierung suchen. In der **Kinder- und Jugendberatung** finden Kinder und Jugendliche Hilfe und Unterstützung bei kritischen Lebenssituationen und Ereignissen sowie bei Schulschwierigkeiten. Beim **Elterncoaching und in der Familienberatung** geht es um die Stärkung elterlicher Kompetenzen und um die Unterstützung bei familiären Krisen.
Die Beratungsstelle wurde 2018 von einer systemischen Elternberaterin und Kinder- und Jugendlichentherapeutin geleitet. Sie war für alle da, die Hilfe suchten: Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern aber auch Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerkräfte und andere. Dabei ist Anonymität ein wichtiges Prinzip der Beratungsarbeit. Die Wartezeit zwischen Erstanmeldung und dem ersten Termin wurde so gering wie möglich gehalten.
2018 wurden insgesamt 55 Familien beraten. Die Hilfesuchenden kamen zu gleichen Teilen aus dem Landkreis Bad Dürkheim und Neustadt, vereinzelt auch von der Südlichen Weinstraße und dem Rhein-Pfalz-Kreis. Die meisten Ratsuchenden kamen auch in diesem Jahr wieder über persönliche Empfehlung zur Beratungsstelle. Es ging um 53 Kinder und Jugendliche, 27 Jungen und 26 Mädchen; im Durchschnitt waren die Kinder neun Jahre alt. Die häufigsten Gründe für eine Beratung waren neben Trennung und Scheidung der Eltern, mangelnde Impulskontrolle / Aggressionen, Ängste, Unsicherheiten, Mobbing und Selbstwertprobleme. Auffallend ist, dass Schulprobleme im Lern- und Leistungsbereich abnehmen. 2018 wurden 169 Beratungssitzungen durchgeführt. Im Schnitt wurden für einen Fall 4,3 Beratungsstunden benötigt.

Cathrin Graf, Projektleitung

FRÜHE HILFEN
Im Kinderschutzbund
Neustadt - Bad Dürkheim e.V.

Unser **Elternbesuchsdienst** (EBD) ist ein Projekt im Rahmen der „Frühen Hilfen“. Dieses niederschwellige Angebot im Raum Neustadt und Bad Dürkheim richtet sich an Schwangere, Familien sowie alleinerziehende Eltern mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren.

Im Allgemeinen zielt der Elternbesuchsdienst (EBD) darauf hin, Eltern in ihrem häuslichen Umfeld bei der Bewältigung ihrer Aufgaben zu entlasten, zu begleiten und sie in ihrer Elternschaft bestmöglich zu unterstützen. Insgesamt zwölf qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen kommen zu den Familien nach Hause und bieten, gemeinsam mit einer professionellen Fachkraft, eine unkomplizierte, schnelle und zeitlich begrenzte Hilfe.



Im Bedarfsfall können Familien durch den EBD in weitere passgenaue Unterstützungs- und Beratungsangebote im Sozialraum von Neustadt und vom Landkreis Bad Dürkheim vermittelt werden.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 30 Familien zwischen vier Wochen und 13 Monaten langdurch den EBD begleitet. Davon waren 17 Familien aus Neustadt, eine Familie aus dem Landkreis Südliche Weinstraße und zwölf Familien aus dem Landkreis Bad Dürkheim.
Insgesamt 412 Neugeborene mit ihren Familien wurden durch den EBD im Krankenhaus Hetzelstift in Neustadt begrüßt und über unser Angebot informiert.
Vier neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen wurden 2018 durch eine Schulung für den EBD qualifiziert.
Der EBD ist eingebunden in die Netzwerke der jeweiligen Sozialräume in Neustadt, Haßloch und Bad Dürkheim und wird zunehmend in Anspruch genommen.

Greta Baur, Projektleitung

Die **Kinderbetreuungs-, Babysitter- und Wunschgroßelternvermittlung** hat ihr Büro im Haßlocher Rathaus, Foyer Zimmer 001; es ist immer donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr besetzt und telefonisch rund um die Uhr über Anrufbeantworter erreichbar. Es wird eine Kartei von qualifizierten Babysittern, Kinderbetreuungspersonen und Wunschgroßeltern sowie suchenden Familien und Alleinerziehenden geführt, um den Eltern nach Möglichkeit eine Betreuungsperson nach ihren Erfordernissen zu vermitteln. 2018 fanden neun Treffen des Vermittlungsteams (drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen) statt, daneben Werbeaktionen mit Presseartikeln, Plakaten und Handzetteln sowie die Teilnahme am „Tag der Rettungseinrichtungen“ in Haßloch. Im November 2018 fand in der Geschäftsstelle in Neustadt ein Babysitter-Kurs mit 12 Teilnehmerinnen statt.

Ursula Joa, Haßloch, Projektleitung

Kinder- und Jugendtelefon
116111
NummergegenKummer
freecall
unterstützt durch die Deutsche Telekom

Das **Kinder- und Jugendtelefon (KJT)** ist unter der kostenfreien Service-Nummer 116111 montags bis freitags von 14 Uhr bis 20 Uhr erreichbar. Auch Handyanrufe sind kostenfrei. Das KJT Neustadt-Bad Dürkheim erhielt im Jahr 2018 2.618 Anrufe, davon waren 688 Beratungsgespräche und 1.930 sonstige angenommene Gespräche wie alternative Kontaktversuche, Aufleger, Schweigeanrufe, Dank, Rückmeldungen über KJT oder auch sexuelle Belästigung.
Im Jahr 2018 arbeiteten 25 Ehrenamtliche in diesem Projekt. Neben der regelmäßigen, praxisbegleitenden Supervision für die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater gab es weitere Aktivitäten wie die Teilnahme am „Tag der Rettungs- und Hilfseinrichtungen“ sowie am EASY-Tag in Haßloch, den Besuch der Mitgliederversammlung „Nummer gegen Kummer“ in Hamm und eine Fortbildung zum Thema „Pausentaste – wer anderen hilft braucht manchmal selbst Hilfe“, ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die sich um ihre Familie kümmern.
2018 wurde eine Ehrenamtlichen-Ausbildung zur Mitarbeit am KJT durchgeführt. Es werden weitere Ehrenamtliche gesucht.

Supervision: Natalie Friedrich, Gunter Schlate

Ursula Joa, Haßloch, Projektleitung

Lernpaten
Ein Projekt für Grundschulkinder mit besonderem Betreuungsbedarf

keiner darf verloren gehen

Im Frühjahr 2018 fand wieder eine Lernpatenschulung statt und es konnten 13 Ehrenamtliche als Lernpaten geschult werden. Von den bereits aktiven Lernpaten haben leider einige ihre Tätigkeit beendet oder pausieren.
Insgesamt waren im Jahr 2018 81 Lernpaten aktiv, die 107 Kinder betreut haben, von denen 49 einen Flucht- und Migrationshintergrund haben. Eine weitere Grundschule hat sich dem Projekt angeschlossen, damit sind die Lernpatinnen und Lernpaten an 30 Schulen in der Region im Einsatz. Die Akzeptanz des Lernpatenprojektes an den Schulen ist hoch und die Nachfrage nach weiteren Lernpaten ist an fast allen Grundschulen vorhanden. Leider konnte nicht immer der Bedarf gedeckt werden.

Weitere Aktivitäten in 2018: Netzwerktreffen mit den Schulen am 31. Januar und 7. Februar; im Rahmen des „Fit-für-die-Schule-Tages“ fand in Bad Dürkheim ein Spielenachmittag im Martin-Butzer-Haus statt; die Neustadter Lernpaten machten zusammen mit ihren Patenkindern einen Ausflug in den Kurpfalzpark - in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein.
Im September fand für die Lernpaten eine Fortbildung zum Thema „Hochsensibilität“ und „Umgang mit besonderen Kindern“ statt. Zusätzlich wurde ein Vortrag zum Thema „Dyskalkulie“ angeboten.
In der Projektorganisation gab es einige Änderungen: Im Rahmen der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes und der neuen Datenschutzverordnung wurden die Lernpatenverträge und alle Formulare überarbeitet und Leitlinien für die Lernpaten erstellt. Gisela Koennecke und Peter Respondek haben als Mentoren aufgehört. Cathrin Berizzi hat die Projektleitung an Karin Sperling übergeben.

Ausbildung und Supervision:
In Neustadt: Renate Decker, Birgit Rieger, Diana Toews und Daniela Tiben
In Bad Dürkheim: Marion Gryger

Karin Sperling, Projektleitung
Birgit Rieger, Pädagogische Leitung

Schutzkonzept

Der DKSB Orts- und Kreisverband Neustadt-Bad Dürkheim hat im Frühjahr 2016 mit der Entwicklung eines Schutzkonzeptes gegen sexuelle Gewalt begonnen. Das Schutzkonzept ist auf alle Projekte und Angebote zugeschnitten und bezieht alle im Kinderschutzbund Tätigen ein.
Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) und die auf allen Ebenen für ihn Tätigen verpflichten sich, eine Kultur der Verantwortung zu fördern, die ein angemessenes Verhalten bezüglich Nähe und Distanz zu den ihnen anvertrauen Menschen sicherstellt. Der DKSB Neustadt-Bad Dürkheim verpflichtet sich, die in dem Verband Tätigen zum Thema sexualisiertes Verhalten bzw. sexuelle Übergriffe angemessen fortzubilden und zu sensibilisieren. Weiterhin werden geeignete Maßnahmen zur Prävention vorgenommen und es werden Leitlinien zum Umgang mit tatsächlichen oder vermuteten Übergriffen festgelegt.

Veranstaltungen im Jahr 2018

Dankeschön an die Ehrenamtlichen
Besuch im Roxy – Kino

Der Kinderschutzbund lud zu dieser Dankeschön-Veranstaltung alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, Förderer und tatkräftigen Helfer ins Roxy-Kino in Neustadt ein.

Der Kinoabend wurde vom Betreiber des Roxy-Kinos, Herrn Kaltenegger, seinem Team und den traditionellen Sektspendern wie schon seit

15 Jahren unterstützt. Gezeigt wurde der Film: **„Schloss aus Glas“**, ein Drama über eine Kindheit am Rande der Gesellschaft.

Die Vorsitzende Ulrike Nickel dankte in ihrer Begrüßungsrede allen Anwesenden für ihre Einsätze in den vielen Projekten des Kinderschutzbundes und nutzte die Gelegenheit für einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2017 und einen Ausblick auf 2018.

Zuständigkeit: Elisabeth Weber

Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“

Im Rahmen der Jahres-Mitgliederversammlung im August wurde die langjährige Beisitzerin Elisabeth Weber in einer kleinen Feierstunde aus dem Vorstand verabschiedet.

Die erste Vorsitzende Ulrike Nickel dankte ihrer langjährigen Mitstreiterin und würdigte deren unermüdliches Engagement beim Aufbau des Orts- und Kreisverbandes vor über 25 Jahren. Elisabeth Weber hat sich insbesondere um das alljährliche Weltkindertagsfest mit dem großen Kinder- und Jugendflohmarkt verdient gemacht, welches sie über 25 Jahre lang in der Neustadter Fußgängerzone organisierte. Aufgrund des vielfältigen Programms unter Einbindung von Kinder- und Jugendgruppen war es nicht nur ein Highlight für die Kinder sondern als Auftaktveranstaltung der Woche der Kinderrechte eine eindrückliche Mahnung und Erinnerung an die Erwachsenen, die Rechte der Kinder bewusster zu achten zum Schutz und zum Wohl der jungen Generation. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit von Elisabeth Weber war der Dank an die zahlreichen Ehrenamtlichen, die durch ihren Einsatz die Arbeit des Kinderschutzbundes erst ermöglichen; dafür organisierte sie u.a. jedes Jahr eine Kinovorstellung im Roxy-Kino, Neustadt.
Für ihr über 25-jähriges, herausragendes ehrenamtliches Engagement zeichnete sie der Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland Pfalz Christian Zainhofer mit der goldenen Ehrennadel des Bundesverbandes aus.

Weltkindertagsfeier 2018

Am Weltkindertag, dem 20. September 2018, organisierte der Kinderschutzbund mit Schulkindern aus fünf Neustadter Grundschulen und deren Lehrkräften eine vielbeachtete Veranstaltung in der Neustadter Stiftskirche. Jede Schülergruppe präsentierte in bildlicher, szenischer und musikalischer Darstellung eindrucksvoll ein bestimmtes Kinderrecht. Dies war gleichzeitig die Auftaktveranstaltung zur Woche der Kinderrechte, die sich 2018 dem **Kinderrecht auf Ruhe und Freizeit, auf Spielen und Erholung** (Artikel 31 UN-KRK) widmete.

Dabei ist es den jungen Akteuren gelungen, Erwachsene für eine höhere Achtsamkeit bezüglich der Rechte und Bedürfnisse von Kindern in unserer Gesellschaft zu sensibilisieren, damit wir dem Ziel einer konsequenteren Umsetzung und Verwirklichung der Kinderrechte im Alltag näher kommen.

Nächster Weltkindertag: Fr 20.09.2019
Thema: „Flüchtlingskinder“

Organisation: Monika Lang und Ulrike Nickel

Flohmärkte

Flohmärkte in Neustadt

Das Flohmarktteam blickt auf ein arbeitsreiches Jahr 2018 zurück, in dem ein Umzug der Flohmärkte in Klemmhof bewältigt werden musste. Nach umfangreichen Gesprächen mit der Sparkasse Rhein-Haardt wurde ein Mietvertrag für Räume im ersten Obergeschoss des Klemmhofes ausgehandelt.

Der Kleiderflohmarkt konnte an seinem Platz bleiben. Im Sommer zog der Haushaltsflohmarkt in die Räume des Edelflohmarktes, der wiederum in einen dahinter liegenden Raum. Insgesamt ist die Verkaufsfläche nun kleiner. Das stellte die 26 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei sommerlich heißen Temperaturen vor eine große Herausforderung. Gemeinsam wurde in etwa 750 Stunden das Sortiment gesichtet, etliches aussortiert und die neuen Räume ansprechend gestaltet. Am 31. August 2018 waren die Flohmärkte dann wieder geöffnet.
Dreimal trafen sich die Flohmarkthelferinnen und -helfer zum „Flohcafé“ im Gemeinderaum der Piuskirche. Im März und im Juni wurden Sonderflohmärkte durchgeführt. Besonders großen Erfolg hatte wieder der Stand des Kinderschutzbundes beim Martinsmarkt in Erpolzheim. Auch in Neustadt, beim Weihnachtsmarkt in der Hintergasse, war der Kinderschutzbund mit einem Stand vertreten. Die offizielle Wiedereröffnung der neuen Räume fand am 17. November mit einem Weihnachts-Sonderflohmarkt im Klemmhof statt. Im Rahmen dieser Feierstunde wurde auch Helga Regenstein verabschiedet. Der Vorstand des Kinderschutzbundes dankte ihr für 18 Jahre engagierte Aufbauarbeit. und verantwortungsvolle Leitung der Flohmärkte.

Öffnungszeiten: Dienstags 10.00-12.00 Uhr, freitags 14.30-18.00 Uhr und samstags 10.00-14.00 Uhr. Sachspenden können zu den Öffnungszeiten der Flohmärkte, vorzugsweise am Dienstag abgegeben werden sowie in der Geschäftsstelle des DKSB, Moltkestraße 3 montags bis freitags 9.00 - 11.00 Uhr und mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr.

Das neue Organisationsteam:
Elsbeth Berkefeld, Birgit Rieger, Erika Vogt

Kaufhaus Jedermann in Haßloch

Nach der Gründung des „Haßlocher Fördervereins für den Kinderschutzbund NW-DÜW e.V.“ im Sommer 2016 öffnete das in Zusammenarbeit mit der „Bürgerstiftung Haßloch“ betriebene „Kaufhaus Jedermann“ am 16. März 2018 in den Räumen des Anwesens Werkstraße 4 in Haßloch endgültig seine Pforten. Das Vorhaben, ein Sozialkaufhaus nach dem Vorbild der bewährten „Flohmärkte“ in Neustadt zu etablieren, dessen Einnahmen paritätisch zur Finanzierung der Projekte der beiden Träger verwendet werden, traf auf lebhaftes Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Dort können gespendete Waren für den täglichen Gebrauch, insbesondere Haushaltsgegenstände, Kleider, Bücher und Bilder, aber auch sammelwürdige Antiquitäten und andere das Auge erfreuende Sachen zu erschwinglichen Preisen erworben werden. Außerdem bieten seine Räume allen Besucherinnen und Besuchern Gelegenheit, miteinander zu reden und sich über alle möglichen Themen auszutauschen. Zahlreichen unermüdlichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist es zu danken, dass das Sozialkaufhaus erfolgreich betrieben werden kann.

Anschrift: Werkstraße 4, Haßloch (Pfalz)
Homepage: www.kaufhaus-jedermann.de
Öffnungszeiten: Donnerstags und freitags 14.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 14.00 Uhr.
Anlieferung von Sachspenden:
Dienstags 10.00 - 12.00 Uhr.

DKSB Neustadt-Bad Dürkheim e.V.
Stand Februar 2019

Vorstand

Erste Vorsitzende	Ulrike Nickel
stellvertretende Vorsitzende	Monika Lang, Monika McCoy
Schatzmeister	Eckhard Franke
Schriftführerin	Sabine Jahn-Riehl
Beisitzer/innen	Gudrun Hackemann, Dr. Irmtraud Heym, Andreas Leininger, Martin Pfeil

Kassenprüferinnen Helga Greb, Erika Vogt

Geschäftsstelle
Moltkestraße 3, 67433 Neustadt
Telefon 06321 80055, Fax 06321 33439
E-Mail: buero@kinderschutzbund-nw-duew.de
Internet www.kinderschutzbund-nw-duew.de
Ulrike Alvarado, Büro
N. N., Geschäftsführung

Außenstelle Haßloch
Kinderbetreuungs- und Babysitter-Vermittlung
Im Rathaus, Foyer Zi. 001, 67454 Haßloch, Tel. 06324 1714,
E-Mail: bsv.hassloch@kinderschutzbund-nw-duew.de

Projekte

Begleiteter Umgang	Ursula Gajewski, Projektleitung
Beratungsstelle	Cathrin Graf, Projektleitung, Elternkurse
Frühe Hilfen	Greta Baur, Projektleitung
Kinderbetreuungs-Vermittlung	Ursula Joa, Projektleitung
Kinder- und Jugendtelefon	Benjamin Conte, Projektleitung Dr. Natalie Friedrich, Supervision Gunter Schlate, Supervision
Lernpaten	Dr. Karin Sperling, Projektleitung Birgit Rieger, Pädagog. Leitung, Supervision, Ausbildung NW Renate Decker, Supervision und Ausbildung NW Marion Gryger, Supervision und Ausbildung DÜW Daniela Tiben, Supervision NW Diana Toews, Supervision NW

Förderverein für den Kinderschutzbund e.V.

Erste Vorsitzende	Ute Bruch
stellvertretender Vorsitzender	Dr. Henning Regenstein
Schatzmeisterin	Erika Vogt

Freunde des Kinderschutzbundes e.V.

Erste Vorsitzende	Irmtraud Brandstetter
stellvertretende Vorsitzende	Dr. Ingeborg Stähler-Hambrecht
Schatzmeister	Carsten Geis

Haßlocher Förderverein für den Kinderschutzbund NW-DÜW e.V.

Erster Vorsitzender	Martin Pfeil
stellvertretende Vorsitzende	Sabine Jahn-Riehl
Schatzmeister	Ralf Riehl

Klemmhof Neustadt **ständige Flohmärkte** des DKSB und der Fördervereine
Elsbeth Berkefeld, Birgit Rieger, Erika Vogt,Organisationsteam

Kaufhaus Jedermann **Sozialkaufhaus** in 67454 Haßloch, Werkstraße 4

Kinder- und Jugendtelefon - Nummer gegen Kummer - 116 111